



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Presseerklärung

Fortsetzung der Jamaika-Koalition

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl
Wiesbaden, 16.04.2010

Immer wieder einmal wird das Ende der Jamaika-Koalition angekündigt, das dann nicht stattfindet. So kann man den Eindruck erwecken, man sei gleichzeitig in der Regierung und in der Opposition. Eine Ehe zu dritt, wo es Streit gibt, die man aber wegen der Vorteile, die jeder hat, nicht aufkündigt.

Das ist ein Jammer, denn es bedeutet, daß zumindest für den Rest der Legislaturperiode die Stadtpolitik wieder unter der Fuchtel von Parteiabsprachen und Fraktionszwang steht. Dabei wären freie Entscheidungen des Parlaments dringend nötig gerade wegen der Umweltpolitik. Die Grünen haben da schon zu viele Kompromisse gemacht, wir erinnern an das Plazet für die Überbauung gigantischer Flächen wertvollsten Ackerbodens im Osten Wiesbadens, im Zusammenhang mit der Verlegung des amerikanischen Hauptquartiers, die in namentlicher Abstimmung von den Grünen begrüßt wurde. Die Grünen haben den Bauprojekten in Sonnenberg, im Wellritzal und anderswo zugestimmt, wo klimatisch wichtiges Gartenland verlorengelassen, sie haben die Ausweisung eines Biotops bei Breckenheim als Baugebiet mitgetragen. Sie machen sich anheischig, weiteren Landschaftsverbrauch zu verhindern (in Hessen werden jeden Tag 36.000 qm verbaut), sie kriegen das aber mit ihren Wiesbadener Koalitionspartnern nicht hin. Die Versäumnisse in Sachen Landschaftsschutzverordnung und Regionalplan zeigen, daß mit Jamaika ein konsequenter Schutz unserer Landschaft nicht möglich ist.

Fortsetzung der Koalition bedeutet ferner: Die fatale Stadtentwicklungspolitik des Dezernenten Pös geht weiter, bei der die Stadt immer häßlicher wird. Rechtswidrige Entscheidungen bleiben ohne Konsequenzen. Es hapert bei der Transparenz, der Bürgerbeteiligung, dem Denkmalschutz, der Sauberkeit. Wer gehofft hatte, daß sich hier endlich etwas ändert, kann bei den Treuegelöbnissen der Koalitionspartner nur enttäuscht sein.

Michael von Poser

Thorsten Reiß